

JUNI-AUGUST 2025



PAULUS-BRIEF

KAUFERING • BEUERBACH • EPPENHAUSEN
GERETSHAUSEN • IGLING • KALTENBERG • PESTENACKER
PETZENHAUSEN • SCHEURING • UNTERMÜHLHAUSEN • WEIL • WINKL

EVANGELISCHE PAULUSKIRCHE KAUFERING

Sehnsucht ist der Anfang von allem



10



8

Viel Interessantes in und aus der Paulusgemeinde

Fotos:

Ulf J. Froitzheim (o.l.)

Marlies Strobl (o.r.)

Kinan Zoughibi (m.l.)

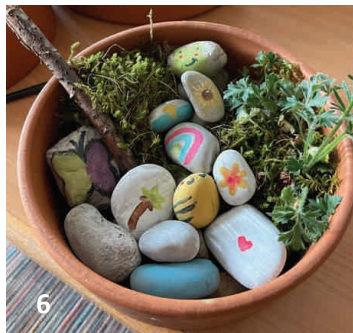
Sabine Guddat (m.)

Hildegard Blachnitzky (m.r.)

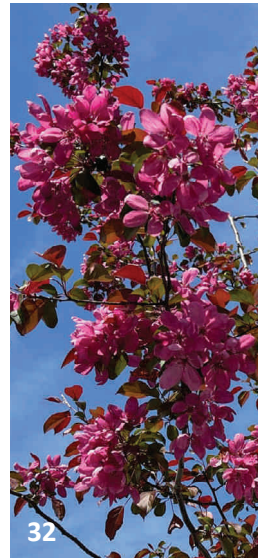
Manuel Heckmann (u.)



20



6



32



15

Das erwartet Sie/Euch/Dich in diesem Heft

- 4 Gedanken von Pfarrer Thomas Lichteneber
- 6 Neues aus dem Kirchenvorstand
- 7 Internationale Pfingstgrüße
- 8 Das Kinderhaus Paul & Paulinchen feiert seinen 35. Geburtstag und sucht zum September eine Küchenhilfe
- 10 Corinna Kuschel und Roselyn Nangila stellten ihre Missionsarbeit in Kenia unserer Gemeinde vor
- 12 Die Paulusjugend blickt dankbar zurück, schaut nach vorn und stellt den neuen Jugendausschuss vor
- 15 Die Konfihelfer 2024-2025 und Eindrücke von der Konfifreizeit
- 16 Unsere Konfirmanden 2025
- 18 Das Cateringteam 2024-2025
- 19 Der Gemeindeverein hat seine Gremien neu gewählt; Segenswünsche
- 20 Einladung zur Männerwanderung um den Elbsee am 21. Juni
- 21 Der Landesbischof lädt alle Interessierte für religiöse Arbeit mit Kindern am 25. Oktober nach Fürth ein
- 22 Freud und Leid
- 23 Nachruf auf Ruth Schmutz
- 24 Regelmäßige Gruppen und Kreise
- 25 Digitale Kirche;
Suche nach ehrenamtlichen Austräger*innen für den Paulus-Brief
- 26 Konten; Zahl der Gemeindeglieder
- 27 Wir sind für Sie da
- 28 Geplante Gottesdienste bis Anfang September
- 29 Informationen zum Berggottesdienst auf dem Auerberg am 20. Juli
- 30 Termine 2025 zum Vormerken; Redaktionsschluss
- 31 Monatssprüche; Impressum
- 32 Einladung zum Apfelbaumfest

Sehnsucht ist der Anfang von allem



Foto: Ulf J. Froitzheim

Liebe Leserinnen und Leser,

bei einer Kirchenvorstandsklausur 2024 haben wir grundsätzlich über unsere Gemeinde nachgedacht. Welche Angebote haben wir? Wo brauchen Menschen Unterstützung? Was können wir leisten? Dabei wurde klar: Die Situation der Vakanz ist herausfordernd und nur zu bewältigen, weil viele engagierte Menschen in Kaufering und in Landsberg füreinander eintreten und sich gegenseitig helfen.

Hilfreich ist eine gemeinsame Vision: Welche Bilder und Vorstellungen von Gemeinde und Kirche haben wir? Was treibt uns an? Was gibt uns Mut und Zuversicht?

Bei diesem gemeinsamen Nachdenken entstand das Bild von einem Schiff als ein Symbol für die Gemeinde Jesu Christi. In diesem Zusammenhang fiel mir ein Satz von Antoine de Saint-Exupéry ein: **„Wenn du ein Schiff bauen willst, so trommle nicht Leute zusammen, um Holz zu beschaffen, Werkzeuge vorzubereiten, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen; sondern wecke in ihnen die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.“**

Im Sinne von Antoine de Saint-Exupéry könnte man Religion als „die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer“ bezeichnen. Sehnsucht ist der Anfang von allem. Wenn Menschen miteinander unterwegs sind, kann die Sehnsucht Antrieb und Grundlage gemeinsamen Denkens und Handelns sein. Und das „weite endlose Meer“ ist Ausdruck dafür, dass wir Menschen vielleicht eine Ahnung davon haben, dass erfülltes Leben mehr ist als nur „Holz zu beschaffen und Werkzeuge vorzubereiten“.

Welche Bedeutung hat nun dieses Bild für mich als Gemeindepfarrer?

In vielen Gesprächen über Glauben und Kirche sagen die Menschen oft: „Herr Pfarrer, ich glaube schon an irgendwas, da gibt es bestimmt eine höhere Macht, die unser Schicksal bestimmt.“ Diese „höhere Macht“ ist dann in solchen Gesprächen für mich ein Anknüpfungspunkt und meiner Meinung nach Ausdruck für die „Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer“ im Sinne von Antoine de Saint-Exupéry. Oder wie es der berühmte Theologe Daniel Friedrich Schleiermacher im 19. Jahrhundert formuliert: „Religion ist Sinn und Geschmack für das Unendliche“.

Persönliche Gedanken von Pfarrer Thomas Lichteneyer

So könnte man behaupten, dass jeder Mensch religiös ist, wenn er diese Sehnsucht nach Unendlichkeit und nach dem weiten endlosen Meer in sich trägt. Wenn wir des Weiteren davon ausgehen, dass jeder Mensch eine solche Sehnsucht in sich trägt, wage ich die kühne Behauptung, dass auch jeder Mensch religiös ist.

Ich möchte jedoch keinesfalls Menschen „religiös verhaften“. Wenn jemand sagt, er sei nicht religiös, so respektiere ich das. Sollte dann jedoch weiterhin Interesse an einem Dialog bestehen, versuche ich in einem nächsten Schritt durch den Anknüpfungspunkt Sehnsucht „Sinn und Geschmack für das Unendliche“ zu wecken.

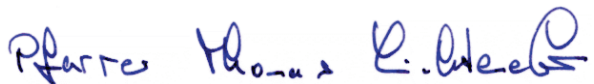
Mir ist bewusst, dass es sich hier um eine sehr weite Beschreibung von Religion und Glaube handelt. Kritisch könnte man einwenden, dass eine solche Definition der Beliebigkeit Tür und Tor öffnet. Dieses Risiko nehme ich jedoch gerne in Kauf. Ich zumindest habe die Erfahrung gemacht, dass man auch mit Menschen gut ins Gespräch kommen kann, die erst einmal mit Glaube und Kirche nichts am Hut haben, aber vielleicht dennoch nicht abgeneigt sind, die Sehnsucht nach dem weiten endlosen Meer mit anderen Menschen zu teilen.

In einer Kirchengemeinde kann diese Sichtweise helfen, die Türen erst einmal ganz weit zu öffnen und miteinander den Weg des Vertrauens zu gehen als eine Gemeinschaft derer, die „die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer in sich tragen“. Das Andere kommt dann von allein, also das „Holz zu beschaffen, Werkzeuge vorzubereiten, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen“.

Entscheidend ist, dass wir uns nicht nur darin erschöpfen, „Holz zu beschaffen und Aufgaben zu vergeben“, sondern dass wir miteinander einen geistlichen Auftrag teilen. Viele unterschiedliche Sichtweisen kann man meiner Meinung nach gut aushalten, wenn wir das Ganze, nämlich den „Sinn und Geschmack für das Unendliche“ nicht aus den Augen verlieren.

Kennen Sie die Geschichte von den zwei Bauarbeitern an einer Kathedrale? Beide bearbeiten gerade einen Stein. Beide werden gefragt, was sie da gerade machen. Der eine antwortet mürrisch: „Was wohl, ich behaue einen Stein.“ Der andere antwortet freudig: „Ich baue an einer Kathedrale mit.“

Es ist mir ein Anliegen, allen Menschen zu danken, die hier vor Ort an einer „Kathedrale“ mit bauen. Die Sehnsucht hilft uns dabei, dass wir ein gemeinsames Ziel vor Augen haben und dass wir uns gegenseitig respektieren und achten.



Neues aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,

von ganzem Herzen gilt mein Dank zuallererst unserer Paulusjugend, denn am 9. Mai hieß es in unserer Pauluskirche: „Gartentag meets Community Day“, was so viel bedeutet wie: Unsere Garten AG hatte einen gemeinsamen Aktionstag rund um unsere Kirche zusammen mit dem Begegnungstag der evangelischen Jugend geplant. Und so war es ein herrliches, schöpferisches, kreatives, buntes Miteinander an diesem Nachmittag, als vor allem Jung, aber auch Alt 😊 hier miteinander Kompost auf unsere Beete verteilten, Unkraut jäteten, pflanzten und mit viel Liebe Insektentränken herstellten. Verschnaufpausen gab es beim Volleyball- und Spikeballspiel auf der Wiese, es gab Kaffee, Kuchen, Brezn und zum Abschluss eine gemeinsame Grillaktion. Und wenn Sie nun in Ruhe um unsere Kirche und in die Innenhöfe sehen, werden Sie vielleicht feststellen, dass wir einiges geschafft haben, unsere Kirchanlagen für Mensch und Natur gleichermaßen wundervoll einladend zu gestalten.

Fotos: Sabine Guddat



Und um ein Miteinander als Gemeinde, um Dank, Freude und sommerliche Leichtigkeit soll es auch auf unserem diesjährigen Apfelbaumfest gehen, das wir am Sonntag, dem 6. Juli, von 10 bis 16 Uhr feiern werden. Nach dem Gottesdienst um 10 Uhr, der von unserem Jugendchor **doremi** unter der Leitung von Silvia Elvers mitgestaltet wird, wollen wir eine Zeit der Begegnung in und rund um unsere Kirche schaffen. Für die kulinarische Versorgung wird unsere „Sondereinsatzküche“ (SEK) zusammen mit dem Kirchencaféteam unter der Leitung von Anne und Günther Schöppner sorgen. Wir wollen miteinander Blumenkränze winden, es wird ein Angebot für die Kinder geben und wir werden unser Fest am Nachmittag eventuell mit gemeinsamen Liedern ausklingen lassen. Lassen Sie sich überraschen und ganz herzliche Einladung schon einmal hierzu, liebe Gemeinde.



Aus unserem Kirchenvorstand ist noch zu berichten, dass wir nun schon eine erste gemeinsame Sitzung mit dem erweiterten Kirchenvorstand abgehalten haben, die uns noch einmal die unglaubliche Fülle an Menschen vor Augen geführt hat. Was für ein Geschenk, wenn so viele hier für unsere Pauluskirche Verantwortung übernehmen und sich gerne einbringen wollen!

Freuen Sie sich mit uns aus dem Kirchenvorstand auch über einen kleinen, sehr liebevoll gestalteten Kirchenführer über unsere Pauluskirche, den Michael Häußinger mit Unterstützung von Christian Reuting verfasst und gestaltet hat. Er liefert umfangreiche erste Informationen von der Namensgebung unserer Kirche, über deren Entstehung, das Ensemble der Kirchanlagen, die Architektur unserer Kirche, aber auch ihrer Innenräume und Besonderheiten, bis zum Gemeindeleben. Diese Broschüre wird nun in den Druck gehen und bald für alle Interessierten in unserer Kirche ausliegen und wir sagen von ganzem Herzen auch hier Danke für diese sehr besondere Arbeit, die mit viel Einsatz und Herzblut entstanden ist.

Und so wünsche ich Ihnen und uns allen all die Freude, Leichtigkeit und das Erleben der Fülle hinein in diesen Sommer.

Herzliche Grüße,

Sabine Guddat



Foto: privat

*

Foto: Peter Bogard@Fundus.media



Selamat hari Pentakosta
Gelukkig Pinksteren
Feliz Pentecostés
Frohe Pfingsten!
Eftychisméni Pentikostí
HYVÄÄ HELLUNTAITA
Furaha ya Pentekoste
Laimingas Sekmininkas
Hamingjusamur hvítasunnudagur
IPhentekoste Elijabulisayo
HAPPY PENTECOST

Pfingstwünsche in: Indonesisch, Niederländisch, Spanisch, Deutsch, Griechisch, Finnisch, Swahili, Litauisch, Isländisch, Zulu, Englisch.

Paul & Paulinchen feiert seinen 35. Geburtstag

Liebe Gemeinde,

unser Ev. Kinderhaus Paul & Paulinchen feiert dieses Jahr einen besonderen Geburtstag. Seit 1990 werden in unserem Haus in der Löhestraße viele Kinder in ihrer Entwicklung begleitet. Ein solches Jubiläum muss auch gewürdigt und gefeiert werden. 35 Jahre, das ist eine Generation!

Als Motto für dieses Jubiläum haben wir „Füreinander da sein“ gewählt. Denn das ist es, was wir erleben: in den Kinderhäusern und darum herum sind Menschen füreinander da. Wir erleben ein vielfältiges Miteinander zwischen Kindern, Familien, Mitarbeitenden, Kirchengemeinde und allen Stellen, die wir noch brauchen, damit ein Kinderhaus gut läuft: unsere Marktgemeinde Kaufering, das Landratsamt Landsberg, unsere kirchliche Verwaltungsstelle in Weilheim und und und. Dafür sind wir von Herzen dankbar.

In 35 Jahren gab und gibt es manchmal auch schwierige Zeiten, Aufregung, Sorgen, Herausforderungen. Aber es gab und gibt immer auch ganz viel Gutes, ganz viel Segen, ganz viel, wo wir merken, da hält Gott seine Hand über uns, begleitet uns, freut sich mit uns. Daher gehen wir auch voll Vertrauen in die nächsten 35 Jahre.

Foto: Tania Veit Zenteno (o.)



Mit dem Kinderhaus-Gottesdienst am 23. März haben wir den Start in unsere Jubiläumszeit gefeiert. Die Mitarbeiter*innen der beiden Kinderhäuser haben mit den Kindern viele fröhliche Lieder einstudiert, gebacken, gebastelt und sogar eine kleine Geschichte zum Thema „Teilen macht Spaß“ als farbenfrohes Mini-Theaterstück aufgeführt. Diakon Alfred Mayer hat Groß und Klein mit seiner Gitarre und seiner familienge-rechten Predigt abgeholt und durch



den Gottesdienst begleitet. Der Abschluss unserer Feierlichkeiten zum 35. Geburtstag war ein Gartenfest bei Paul & Paulinchen am 23. Mai.

Zwischen Gottesdienst und Sommerfest haben die Pädagog*innen mit den Kindern im Alltag unser Jubiläum weiter gefeiert: sie sammelten mit den Kindern, für was wir alles dankbar sind in unserem Leben und überlegten, wie wir diese Dankbarkeit auch an andere Menschen praktisch weitergeben können. In der kommenden Ausgabe werden wir Ihnen über diese Zeit und das Gartenfest berichten.

Eins ist sicher: jedes einzelne Kind, dass wir in den 35 Jahren bei uns betreut haben, ist einmalig und ein echter Volltreffer. Und jedes Kind, dass wir heute in unseren beiden Einrichtungen betreuen, ebenso. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre im Dienst an den Kindern und ihren Familien.

Herzliche Grüße

*Marlies Strobl
(Trägervertretung der Ev. Kinderhäuser)*

Ende August werden wir eine langjährige Küchenhelferin in den Ruhestand verabschieden. Daher haben wir ab September folgende Stelle neu zu besetzen:

Das Ev. Kinderhaus Paul & Paulinchen sucht zum **1. September 2025** eine:

Küchenhilfe (m/w/d)

4 Stunden pro Woche auf Minijobbasis
Bezahlung nach TV-L Entgeltgruppe 2
Arbeitstage: Montag und Freitag je 2 Stunden
Arbeitsbeginn: individuell, frühestens 12 Uhr

Tätigkeiten:

Abspülen des Geschirrs der Mittagessenskinder mit Hilfe einer Industriespülmaschine
Verantwortung für Ordnung und Sauberkeit in Küche und Speisekammer

Bei Interesse bitte gerne eine Email schreiben oder einfach anrufen:
Marlies Strobl, marlies.strobl@elkb.de oder 08191-9892874

Roselyn Nangila hilft den Ärmsten der Armen in Kenia

KARIBUNI SANA - so begrüßte uns unsere Prädikantin Corinna Kuschel am 2. Mai im Gemeindesaal und stellte uns ihre langjährige Freundin Roselyn Nangila vor. Sie hatte sie für einen Vortrag über ihre Arbeit in Kenia zu uns eingeladen.

Zunächst erfuhren wir einige spannende Details aus dem Leben von Corinna Kuschel bevor sie 2011 nach Kaufering in unsere Gemeinde kam und hier eine neue Heimat gefunden hat. Nach ihrer Ausbildung zur Elektrikerin hatte sie es auf dem Herzen, als Missionarin zu arbeiten und kam mit DIGUNA (= Die GUTE NAchricht für Afrika mit Sitz in Haiger) 2001 nach Kenia. Dort baute sie in Nairobi und an anderen Orten im Land christliche Radiostationen auf. In einem Jugendcamp lernte sie Roselyn kennen, die sie dann ins Radio-Team holte. Roselyn übernahm die Aufgabe der Moderation von Radiosendungen.

Roselyn begann ihren Vortrag mit der Schilderung ihrer Geburt vor über 50 Jahren und veranschaulichte damit einerseits, wie groß die Armut in Kenia war und ist und andererseits, aus welchen familiären Umständen sie kommt. Es war sehr erschütternd zu hören, dass ihre hochschwangere Mutter aus den Bergen (Mount Elgon) 20 km bergab ins nächste Krankenhaus gehen wollte, weil es keine medizinische Versorgung in der Nähe gab. Unterwegs, mitten in der Bergwelt, kam sie – Roselyn – zur Welt. Der Vater bedeckte das Neugeborene mit Blättern, weil sie keine Kleidung für das Neugeborene hatten. Ohne Essen und Wasser gingen sie mit dem Baby wieder bergauf, zurück zu ihrer Hütte. Auch zuhause gab es keine Nahrung. Nur mit Hilfe der Nachbarin, die ihnen Haferbrei brachte, konnte die Mutter überleben und ihrem Säugling Milch geben. Später trennten sich die Eltern, und die Mutter musste mit ihren 14 Kindern im Slum in Nairobi leben. Dort wuchs Roselyn auf.

Inzwischen arbeitet sie in der von ihr gegründeten UWEZO-Stiftung in Nairobi und in Mount Elgon und leitet ein Team von 24 Mitarbeitern. (UWEZO heißt „Dich ermutigen“ auf Suaheli). Die Schwerpunkte der heutigen Arbeit umfassen Evangelisation, Bildung für Kinder und Frauen und medizinische Hilfe.

Aber wie kam es dazu?

Als Roselyn noch für DIGUNA im Radio-Team arbeitete, bekam sie ein monatliches Taschengeld von 15 €. Davon gab sie ihrer mittellosen Mutter 5 €. Als sie die vielen Kinder im Slum sah, fragte sie sich, wie man diesen Kindern helfen könne. Ein erster Schritt war, nochmals 5 € ihres Taschengeldes für diese Kinder zu investieren, damit sie etwas zu essen bekamen. Die letzten 5 € behielt sie für ihr eigenes Leben. Der Grundstock für ihren Barmherzigkeitsdienst für die Ärmsten war gelegt.

Inzwischen erreicht die UWEZO-Stiftung jede Woche Hunderte von Kindern in sogenannten „Bible Clubs“, dort bekommen die Kinder Zuwendung und Liebe. Sie erfahren in lebendiger Weise, dass sie von Gott geliebt werden und wertvoll sind. Derzeit kann 116 Kindern zusätzlich eine Schulausbildung finanziert



Foto: Ulf J. Froitzheim

werden, aber es gibt eine lange Warteliste. Seit einem Jahr gibt es auch ein Krankenhaus mit 15 Betten, in dem ein Team aus Krankenpfleger*innen arbeitet, um den Menschen eine medizinische Erstversorgung zu geben. Neben der kostenlosen Behandlung von akuten Fällen, Vergabe von Medikamenten und Geburtshilfe bekämpfen sie speziell den Befall mit den weit verbreiteten Sandflöhen. Das sind Parasiten, die sich unter die Haut arbeiten, sich vermehren und Gewebe an Fingern und Zehen zerstören. Spezielle Fußwaschungen und gespendete Schuhe können die Kinder vor dieser schmerzhaften und unbehandelt lebensbedrohlichen Erkrankung schützen.

All diese wertvolle Arbeit braucht unsere Unterstützung! Jeder ist eingeladen, für diese Arbeit zu beten, kann aber auch für eine gewisse Zeit selbst vor Ort mitarbeiten. Neben einmaligen, allgemeinen Spenden können Sie auch ein Kind mit 50 € im Monat unterstützen. Sie schenken dadurch einem Kind eine echte Perspektive. Ihre Hilfe umfasst: Schulbesuch, -material und -kleidung, Essen, Hygieneartikel und dadurch einen Ausweg aus der Armutsspirale.

Danke, liebe Roselyn, für diese tolle Arbeit!

Sibylle und Peter Braun

Mehr Infos gibt es unter: **www.uwezouplift.org**
oder **www.care.stiftung-ts.de**.

Spendenkonto in Deutschland:

Stiftung Therapeutische Seelsorge
Sparkasse Neuendettelsau
IBAN : DE 58 7655 0000 0008 515173
BIC: BYLADEM1ANS
Verwendungszweck: UWEZO Kenia



SCAN TO DONATE



Neues aus der Paulusjugend

Liebe Gemeinde,

Beziehungen pflegen und Verantwortung übernehmen, Dankbarkeit empfinden und Raum/Zeit zur Entfaltung finden ... das sind, laut der Glücksforschung, mögliche Faktoren für das Empfinden von Zufriedenheit und Glück.

Rückblickend können wir feststellen: Ja, wir hatten eine glückliche und schöne Zeit in den letzten Monaten, denn die physischen Räume unserer Pauluskirche waren offen für junge Menschen und wurden eingenommen und auch in Herzensräumen fand Begegnung, zwischenmenschlich und mit Gott, statt.

In einem kleinen Rückblick möchte ich Ihnen/euch erzählen, was uns sehr, sehr dankbar macht.

- Wir waren auf der Skifreizeit im Ahrntal – bei schönem Wetter und in bester Gemeinschaft (Foto unten).
- Wir lieben unsere Gemeinschaft und das gemeinsam den Glauben leben in den Teestuben und der neugegründeten MiTe (**Mittwochs-Teestube**).
- Wir feierten mit unseren Freunden aus den EINS-Gemeinden Gottesdienst, beteten und sangen. Und wir freuen uns, dass es immer mehr werden, die sich in dieser Gemeinschaft willkommen fühlen.

Foto: Manu Schappert



- Wir sind eingetaucht in die Karwoche und feierten die Auferstehung. Gründonnerstag mit unseren Konfis, die Gebetsnacht, das Osterfeuer, die Osternacht mit ihrem Licht und der Weg nach Emmaus mit unserem doremi-Chor (Foto rechts) waren wieder tief und wunderschön.
- Wir fragten im Jüngerschaftsseminar Deeper „The Chosen“ auf Schloss Hurlach nach unserer Identität und Berufung (Foto unten).
- Wir lieben die Verbundenheit und den Austausch in den LiGA-Abenden (**L**ebendig in **G**emeinschafts-**A**ktionen).
- Wir erlebten einen wunderbaren Communitytag mit der Garten-AG. Es wurde gepflanzt, gespielt und gut gegessen (siehe S. 6).
- Wir tauchten ein in die letzten intensiven Wochen mit unseren Konfis und genossen noch einmal jede Minute mit ihnen. Dieses Jahr waren es 19 junge Menschen, die sich auf den Vorstellungsgottesdienst und die Konfirmationen vorbereiteten. Wir freuen uns ihre Gemeinde zu sein und das Fest des Lebens mit Gott mit ihnen zu feiern.
- Wir sind in großer Vorfreude auf die Sommerfreizeit, die dieses Jahr nach Dänemark geht und zu der sich über 60 Jugendliche und junge Erwachsene angemeldet haben.



Foto: Manu Schappert



Foto: Albrecht Fietz



Neues aus der Paulusjugend

- Wir möchten, dass Menschen Raum haben, um sich zu entfalten, damit sie Verantwortung übernehmen und wachsen können. Zehn großartige junge Menschen aus der Paulusjugend wollen in den nächsten drei Jahren genau dies tun und wurden durch 69 Wähler*innen in der Jugendausschusswahl bestätigt. Ihre Namen sind: Tobias Heckmann, Stefan Danziger, Nina Kuhnberger, Melisande Wende, Maya Postler, Juli Bothe, Emma Geistbeck, Chiara Hoxha, Carolin Rösner und Benjamin Schappert. Es ist so schön, dass ihr da seid. Lasst uns in den nächsten Jahren träumen, gemeinsam Gott suchen und Gemeinschaft bauen.
- Wir sind unendlich dankbar für unsere FSJler Johanna Juchem und Manuel Heckmann. Ihre Zeit hier bei uns geht noch bis Ende August und uns stehen noch viele Aktionen bevor. Dennoch möchte ich schon hier Danke sagen für ihre Offenheit und ihr Herz. Mit ihren Gaben und Ideen, dem trockenen Humor (Johanna) und der nicht enden wollenden Energie (Manuel) prägten sie, und wir sind reich beschenkt mit diesen Beiden. Johanna und Manuel bereiten gerade alles für Ihre zukünftigen (beruflichen) Wege vor, die ihrer Persönlichkeit und ihren Begabungen entsprechen. Dies ist eine aufregende Phase und wir wünschen ihnen von Herzen den reichen Segen unseres Gottes. Vertraut auf Gott und vertraut euch.

Ich wünsche Ihnen/euch einen Sommer mit schönen Begegnungen, Gottesmomenten und Raum und Zeit für sich.

Herzliche Grüße und Gottes Segen,

Manu Schappert

Foto: Manuel Heckmann



v.l.n.r.: Manu Schappert, Chiara Hoxha, Juli Bothe, Melisande Wende, Tobias Heckmann, Janina Zimmermann, Maya Postler, Simon Frohnwieser, Carolin Rösner, Benjamin Schappert, Emma Geistbeck, Stefan Danziger, Nina Kuhnberger.

Konfihelfer 2024-2025



Von hinten links nach vorne rechts: Manu Schappert, Tobias Oberst, Stefan Danziger, Benjamin Schappert, Ben Tiedemann, Philipp Böhm, Till Salewski, Tobias Heckmann, Melisande Wende, Moritz Thül, Janina Zimmermann, Juli Bothe, Raphael Horstkotte, Louisa Remy, Emilia Eder, Henri Geistbeck, Philin Holl, Celina Fiedler, Chiara Hoxha, Emma Geistbeck, Emilia Fahrbach, Bele Kawohl, Caro Rösner, Leopold Schappert, Ceri Roberts, Katharina Wende, Alfred Mayer

Fehlend: Julia Czermark, Stina Hoßfeld, Viktoria Klippenstein, Marisol Miraballes, Jannis Weidenmüller

Konfifreizeit



Konfirmanden

Donnerstag, 29. Mai

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir die Fotos und Namen nur in der gedruckten Ausgabe des Paulus-Briefs.

A warm, orange-toned photograph of a heart shape drawn in sand. In the background, a lit candle is visible, casting a soft glow. The overall mood is romantic and intimate.

2024 – 2025

Samstag, 31. Mai

Cateringteam



Oben, von links nach rechts: René Sauter, Jonas Schwyer, Sammie Balke, Chris Sylle, Ian Chmell, Leonhard Heckmann, Benedikt Strobl, Salome Chmell, Paulina Elvers, Andrej Binder

Fehlend: Noemi Blachnitzky, Juan Miraballes, Marlene Neuwirth, Leana Reuß, Konstantin Voegele, Frauke Winterhalder

Unten, von links nach rechts: Nina Kunberger, Maya Postler, Chris Sylle, Jonas Koch, René Sauter, Philipp Nett, Benjamin Köhler, Robin Schwyer, Manuel Oberst, Ronja Rössel, Dominik Graf, Jonas Schwyer, Colin Hoxha, Max Hetzke, Lukas Treichl



Neuwahlen im Gemeindeverein

Liebe Gemeinde,

am 28. März fand im Gemeindesaal der Pauluskirche die Mitgliederversammlung unseres Evang. Gemeindevereins Kaufering e.V. statt. Markus Schupp berichtete anschaulich und interessant von der Arbeit in der Flüchtlings- und Integrationsberatung und ließ die vergangenen 365 Tage Revue passieren. Sabine Guddat stellte die Arbeit aus dem Projekt „Wohnraum für alle Wofa“ vor und gab einen Einblick in die täglichen Herausforderungen. Jahresabschluss und Haushaltsplan 2025 wurden von Horst Blachnitzky erläutert mit dem Ergebnis, dass der Gemeindeverein finanziell solide dasteht.

Nachdem dieses Jahr die dreijährige Amtszeit des Vorstands und des Ausschusses endete, stand auch die Neuwahl der Gremien durch die Mitgliederversammlung auf der Tagesordnung. Für den Gemeindevereinsausschuss haben sich zur Verfügung gestellt und wurden gewählt: Daniela Ambros, Horst Blachnitzky (Schatzmeister), Alexander Guddat, Lea Jordan (Schriftführerin), Alexander Kaltner, Renate Pertl ; Holger Selbmann ist weiterhin der Vertreter des Kirchenvorstandes im Gemeindevereinsausschuss. Als Vorstand wurde bestätigt: Diakon Alfred Mayer als 1. Vorsitzender, Heike Beger als 2. Vorsitzende.

Alle Gewählten haben die Wahl angenommen. Wir freuen uns auf die vor uns liegenden gemeinsamen drei Jahre und hier ganz besonders auf unser 25jähriges Jubiläumsjahr in 2026. Das wollen wir gemeinsam mit Ihnen, liebe Gemeinde, im Rahmen von mehreren Festveranstaltungen mit einem spannenden Programm feiern. Informationen hierzu folgen.

Herzliche Grüße

Ihre Heike Beger

2. Vorsitzende des Evangelischen Gemeindevereins Kaufering e.V.





Männerwanderung um den Elbsee

Herzliche Einladung zur Männerwanderung am Samstag, den 21. Juni



Foto: Ulf J. Froitzheim

Zeitplan:

- 8:30 Uhr** Abfahrt von der Pauluskirche in Kaufering Richtung Aitrang zum Wanderparkplatz am Elbsee
- 9:30 Uhr** Rundwanderung ca. 2,5 Stunden
- 12:30 Uhr** Einkehr in der Kirnach Stuben in Ruderartshofen

Wir haben eine Rundwanderung um den Elbsee geplant. Wir fahren in Fahrge-meinschaften von der Pauluskirche in Richtung Aitrang (87648) zum Waldpark-platz am Elbsee, was circa eine Stunde dauert.

Der Rundweg um den Elbsee ist ein bequemer, leichter, rund 8,5 km langer ab-wechsungsreicher Wanderweg über Wiesen und durchs Moor, für den wir circa zweieinhalb Stunden mit einer Pause auf dem Weg einplanen. Die Strecke ist nicht für Radfahrer möglich. Danach kehren wir mittags in der Kirnach Stuben ein. Nichtwanderer, die aber trotzdem dabei sein wollen, können direkt zum Restaurant kommen (Hauptstr. 38, 87674 Ruderartshofen).

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Tag!

Erdmann von Harsdorf, Sokol Hoxha, Hartmut von Schnurbein, Holger Selbmann

Weitere Informationen und wenn möglich bitte **Voranmeldung zur Platz-reservierung zum Essen bis 10. Juni bei Holger Selbmann unter 0173-3955422 oder Holger.Selbmann@gmx.net**



Am 25. Oktober werden über 300 Engagierte aus ganz Bayern in Fürth erwartet. Das bayernweite Event unter dem Motto „Feuer und Flamme für die Kirche mit Kindern“ richtet sich an alle, die sich z.B. in Kirchengemeinden, in der Kita oder der Schule für die religiöse Arbeit mit Kindern engagieren.

Auch Landesbischof Christian Kopp wird mit dabei sein. „Kinder sind Geschenke Gottes.“, bekräftigt er im Gespräch. „Diese Tagung ist das bayerische Netzwerktreffen für all das, was in der Kirche zusammen mit Kindern wachsen kann. Freuen Sie sich auf einen Tag voller Ideen, Motivation und Anregungen.“

Diskutieren Sie mit Landesbischof Kopp oder der Autorin Nora Imlau über die Frage, was

Kinder brauchen, um sich in Kirche gut zu beheimaten. Besuchen Sie eine Auswahl an vielfältigen Workshops, z.B. zu neuen und bekannten Konzepten, kreativen Methoden zum Erzählen und Vertiefen biblischer Geschichten, oder zu Themen wie den Umgang mit herausforderndem kindlichen Verhalten oder Methoden zur Prävention sexualisierter Gewalt. Neben den Workshops bleibt genügend Zeit für Austausch und Begegnung. Und auch auf der Schatz-Meile erwartet Sie ein Feuerwerk bunter Ideen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit anderen zu vernetzen und erleben Sie die positive Atmosphäre und die Gemeinschaft, die Kirche mit Kindern so besonders machen!

Melden Sie sich jetzt an! Sie können dort neue Ideen entwickeln und Ihre Freude an der Arbeit mit Kindern und ihren Familien zelebrieren. Seien Sie im Oktober dabei und spüren Sie, mit Ihrem Engagement Teil eines großartigen Ganzen zu sein! Wir freuen uns auf Sie!

Programm und Anmeldung unter:

<https://www.kirche-mit-kindern.de/landestagung-2025/>

*Sandra Windisch, Leiterin der Geschäftsstelle des Landesverbands
für Evang.Kindergottesdienstarbeit in Bayern*

Pauluskirche Kaufering Juni–August 2025 21



Freud und Leid

In unserer Gemeinde wurde getauft



Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir die Daten nur in der gedruckten Ausgabe des Paulus-Briefs.

Ihr alle seid durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus.

(Galater 3,26)

Wir gedenken unserer Verstorbenen



Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir die Daten nur in der gedruckten Ausgabe des Paulus-Briefs.

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

(Johannes 11, 25)

Aus Datenschutzgründen verzichten wir auf Angaben zum Wohnort.

Fotos: Ulf J. Froitzheim

Wir sagen von Herzen Danke, liebe Ruth Schmutz!

Am 23. März, Sonntag Okuli, ist zur Gottesdienstzeit Ruth Schmutz im Alter von 96 Jahren verstorben, kurz vor ihrem 97. Geburtstag.

Ein langes, ein erfülltes Leben hat Gott ihr geschenkt und nun durfte sie friedlich und ruhig gehen.

Seit 1962, der Grundsteinlegung der Pauluskirche, war Ruth mit ihrem Mann Gerhard aufs Engste mit der Evang. Kirchengemeinde Kaufering verbunden.

Ein Sonntag, ein Gottesdienst, eine Hochzeit, eine Taufe, eine Beerdigung ohne Ruth und Gerhard, das war in der Pauluskirche nicht denkbar.

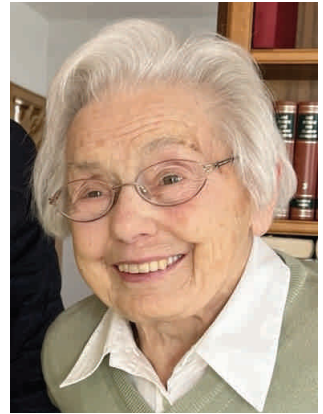


Foto: Hildegard Blochnitzky

Sie waren die Ersten, die morgens die Kirchentür aufschlossen und sie waren die Letzten, die nach dem Gottesdienst die Türe zusperren.

Regelmäßig begleitete Ruth als Organistin, anfänglich noch an einem „Elektronium“ und ab 1968 an der damals neuen Orgel, den Gemeindegesang im Kirchenraum.

Bis zu ihrem 90. Geburtstag saß sie auf der Orgelbank, insgesamt 56 Jahre lang. Von 1962 bis 1972 war sie die Chronistin der Kirchengemeinde und von 1966 bis 2008, insgesamt 42 Jahre, begleitete sie das Amt der Kirchenpflegerin.

Im Jahr 2012, 50 Jahre nach der Grundsteinlegung der Pauluskirche, wurde ihr für ihr langjähriges und vielseitiges Engagement für die Kirchengemeinde der Ehrenamtspreis des Bayerischen Ministerpräsidenten verliehen.

Ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens war für Ruth Schmutz die Zeit im Hauskreis. Über 30 Jahre lang traf sie sich mit ihren Hauskreisgeschwistern einmal in der Woche zum Gespräch, zum gemeinsamen Bibellesen, zum Singen und zum Austausch über den Predigttext für den folgenden Gottesdienst. Am Gemeindeleben der Pauluskirche war sie immer interessiert.

Wir danken Ruth Schmutz von Herzen für ihr übergroßes Engagement für unsere Pauluskirche, für ihr großes Pflichtbewusstsein, ihre Verlässlichkeit, ihre Gewissenhaftigkeit und Stetigkeit über all die Jahrzehnte hinweg.

Wir vertrauen darauf, dass Ruth bei Gott ihren ewigen Frieden gefunden hat.

Christus spricht: **Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.**

Diakon Alfred Mayer

Regelmäßige Gruppen und Kreise

Montag	16:20	doremi-Kinderchor (4. & 5. Klasse)	08191/ 4019700
	17:45	doremi-Jugendchor (ab 6. Klasse)	
	19:15	Vocalissimo (ab 8. Klasse, für ganz Begeisterte) mit Silvia Elvers	
	19:45	gospel groove jeden 1. und 3. Montag im Monat, im Leonhardisaal mit Manfred Klein	08191/ 657486
Dienstag	14:45	doremi-Chorspatzen (Vorschule & 1. Klasse)	08191/ 4019700
	15:45	doremi-Grundschulchor A (2. & 3. Klasse)	
	16:50	doremi-Grundschulchor B (2. & 3. Klasse) mit Silvia Elvers	
	18:45	Fürbittgebet mit Hildegard Blachnitzky	08191/ 6179
	20:00	Kirchenchor mit Harald Spengler	08191/ 64515
Mittwoch	14:30	Seniorenkreis (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat): 11.6., 25.6., 9.7., 23.7., 13.8., 27.8. mit Klara Heiler	08191/ 9736199
	19:00	Bibelarbeit mit Kurt Puskeppeleit 11.6., 25.6., 9.7., 23.7. mehr Informationen bei Blachnitzkys	08191/ 6179
Donnerstag	18:15	Jungbläser	0178- 1346899
	19:30	Posaunenchor mit Maximilian Mayer Kontaktperson: Stephan Vater	
Freitag	15:30	Online-Gesprächskreis für Farsi Sprechende Leitung: Hamed Abbasi	0159- 01287924
	19:30	Teestube und mehr der Jugend	siehe S. 27

*Alle hier abgedruckten Angaben sind ohne Gewähr und können sich ändern.
Bitte informieren Sie sich tagesaktuell direkt bei den angegebenen
Ansprechpartner*innen oder unter www.kaufering-evangelisch.de.*



Hier gibt's jederzeit aktuelle Informationen zu und Inhalte von unseren Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen.

Pauluskirche:

Homepage:	www.kaufering-evangelisch.de Termine: unter Aktuelles & Termine/Termine Predigten: unter Aktuelles & Termine/Predigten einsehbar bzw. anhörbar.
YouTube-Kanal:	„Pauluskirche Kaufering/ live “. Die meisten Sonntagsvormittags-Gottesdienste können hier live mitverfolgt oder auch später angeschaut werden.

Evangelische Jugend Kaufering:

Homepage:	www.jugend-kaufering.de
Instagram:	@jugendkaufering
EINS-Jugend-gottesdienste:	Infos über Instagram (einslandsberg) oder über www.jugend-kaufering.de

*

Ehrenamtliche Paulus-Brief-Austräger gesucht – Sie sind wichtig!

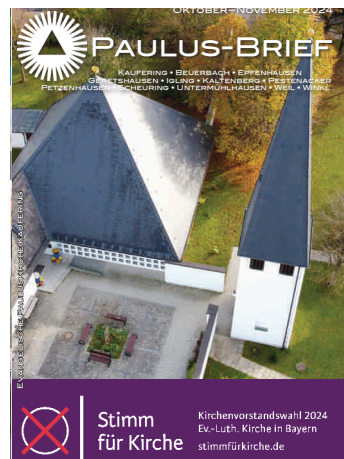
Liebe Gemeinde!

Wir suchen weiterhin Austräger für den Paulus-Brief in Kaufering, Beuerbach, Epfenhausen, Unterigling, Kaltenberg, Petzenhausen, Untermühlhausen und Winkl, besonders im Frühjahr und Winter. Herzlichen Dank an alle unseren Austräger und Konfirmanden, die uns bisher so tatkräftig unterstützt haben. Ihre Hilfe ist für uns sehr wichtig!

Wenn Sie Interesse haben, unseren Gemeindebrief in Ihrer Nachbarschaft oder Ihrem Bekanntenkreis zu verteilen, würden wir uns freuen, von Ihnen zu hören. Melden Sie sich bitte bei mir im Pfarramt (siehe S. 27) um mehr zu erfahren.

Viele herzliche Grüße

Christine Zimmermann



Konten



Spenden an die eigene Gemeinde, den Gemeindefonds und für Dritte außerhalb unserer Kirchengemeinde

(z.B. Brot für die Welt, Sammlungen Diakonie)

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kaufering

IBAN: **DE96 7005 2060 0022 1261 63**

BIC: BYLADEM1LLD



Kirchgeld

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kaufering

IBAN: **DE49 7005 2060 0022 2787 17**

BIC: BYLADEM1LLD

Kasualgebühren, Freizeiten, Teilnehmergebühren

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kaufering

IBAN: **DE25 7005 2060 0000 0820 57**

BIC: BYLADEM1LLD



Evangelische Kinderhäuser Paul und Paulinchen, Die Voltreffer

Evang.-Luth. DB Weilheim

IBAN: **DE16 7035 1030 0032 2273 32**

BIC: BYLADEM1WHM



Evangelischer Gemeindeverein Kaufering e.V.

(Mitarbeitende unserer Gemeinde, Projektarbeit,
Kinderdorf Dorohoi)

Evangelischer Gemeindeverein Kaufering e.V.

IBAN: **DE40 7009 3200 0008 6786 00**

BIC: GENODEF1STH



Grafik: Pfeffer



Gemeindeglieder im Mai 2025:

2606

Pfarrer (Vakanz- Vertretung)	Thomas Lichteneber , Keltenstr. 5, Landsberg E-Mail: thomas.lichteneber@elkb.de (dienstfrei: Montag)	08191/ 9709923
Diakon	Alfred Mayer , Saalestr. 65, Kaufering Büro: Rorbachstr. 5, Kaufering E-Mail: alfred.mayer@elkb.de (dienstfrei: Mittwoch)	0178-3329000 08191/64329
Pfarramt	Hans-Meier-Str. 1, 86916 Kaufering Assistenz im Pfarramt: Christine Zimmermann E-Mail: pfarramt.kaufering@elkb.de Homepage: www.kaufering-evangelisch.de Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr, Do 16 - 18 Uhr, Mittwoch geschlossen!	08191/7275 Fax: 971684
Vertrauens- leute des KV	Sabine Guddat	0151-19013001
	Simon Frohnwieser	0176-62762304
Kinder- häuser	Paul und Paulinchen, Löhestr. 3, Kaufering Leiterin: Katalin Walz Homepage: www.paul-paulinchen.de E-Mail: kita.paul-paulinchen@elkb.de	08191/ 6811
	Die Volltreffer, Franz-Senn-Weg 5a, Kaufering Leiterin: Barbara Flörke E-Mail: kita.volltreffer-kaufering@elkb.de	08191/ 9717271
	Trägervvertretung: Marlies Strobl E-Mail: marlies.strobl@elkb.de	08191/ 9892874
Gemeinde- verein	Alfred Mayer , Rorbachstr. 5, Kaufering E-Mail: kontakt@gemeindeverein-kaufering.de	08191/64329
Jugend- referen- tinnen	Jugendbüro: Hans-Meier-Str. 1, Kaufering	
	Manuela Schappert E-Mail: manuela.schappert@elkb.de	0177-2336828
	Janina Zimmermann E-Mail: janina.zimmermann@elkb.de	0151-55421276

Geplante Gottesdienste bis Anfang September 2025

Alle Termine unter Vorbehalt!

Änderungen sind möglich. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite www.evangelisch-kaufering.de über die aktuelle Lage.

Sonntag	1. 6.	10:00	Gottesdienst <i>musik. gestaltet von gospel groove</i>	
		19:00	Gottesdienst der Jungen Gemeinde	
Mittwoch	4. 6.	16:30	„Miteinander Füreinander“ im Seniorenstift* Thema: „Veni sancte Spiritus – auf der Suche nach dem Heiligen Geist“	
Sonntag	8. 6.	10:00	Pfingstgottesdienst	
		19:00	Abendgottesdienst in freier Form	
Sonntag	15. 6.	10:30	Kein GD in Kaufering. Landsberg lädt zum Gottesdienst in die Christuskirche ein.	
Mittwoch	18. 6.	16:30	Gottesdienst im Seniorenstift*	
Sonntag	22. 6.	10:00	Kaufering lädt Landsberg zum SOFA-Gottesdienst in generationsübergreifendem Format in die Pauluskirche ein, da dort kein GD ist. im Anschluss gemeinsames Mittagessen	
Sonntag	29. 6.	10:00	Gottesdienst	
Mittwoch	2. 7.	16:30	Gottesdienst im Seniorenstift*	
Sonntag	6. 7.	10:00	Gottesdienst zum Apfelbaumfest <i>musik. gestaltet vom Jugendchor do remi</i>	
Sonntag	13. 7.	10:00	Gottesdienst	
		19:00	Abendgottesdienst in freier Form	
Mittwoch	16. 7.	16:30	Gottesdienst im Seniorenstift*	
Samstag	19. 7.	19:00	Kath. Messe in St. Johann <i>musik. gestaltet von gospel groove</i>	
Sonntag	20. 7.	10:00	Gottesdienst <i>musik. gestaltet vom Kirchenchor</i>	
		10:30	Berggottesdienst am Auerberg Gemeinsamer Gottesdienst mit der Landsberger evang. Kirchengemeinde <i>musik. gestaltet vom Posaunenchor</i>	
Sonntag	27. 7.	10:00	Gottesdienst der Jungen Gemeinde für Alle bei schönem Wetter draußen auf der Wiese.	

Sonntag	3. 8.	10:00	Gottesdienst	 
Sonntag	10. 8.	10:00	Gottesdienst	
Sonntag	17. 8.	10:00	Gottesdienst	
Sonntag	24. 8.	10:00	Kaufering lädt Landsberg zum Gottesdienst in die Pauluskirche ein, da dort kein GD ist.	
Sonntag	31. 8.	10:30	Kein GD in Kaufering. Landsberg lädt zum Gottesdienst in die Christuskirche ein.	
Sonntag	7. 9.	10:00	Gottesdienst	 

* für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenstifts



Kindergottesdienst für alle Kinder (parallel zum Gottesdienst)



mit Heiligem Abendmahl (alkoholfrei)



geselliges Beisammensein (nach dem Gottesdienst)

Informationen zum Berggottesdienst am Sonntag, den 20. Juli 2025

„Viele Wege führen zu Gott. Einer geht über die Berge.“ (Bischof Stecher, Innsbruck)

Am Sonntag, den 20. Juli findet ein Berggottesdienst auf dem Auerberg bei Bernbeuren statt. Los geht's um 10:30 Uhr auf dem Gipfelplateau. Wenn man mit dem Auto oben auf dem Berg parkt, läuft man circa acht Minuten auf einem Wanderweg Richtung Süden zu einem großen Bergkreuz. Man kann auch von Bernbeuren aus in 1 ½ Stunden gemütlich nach oben wandern.

Es erwartet uns eine wunderbare Aussicht vom Wendelstein im Osten über das Wettersteingebirge und die Ammergauer Alpen bis hin zu den Allgäuer Alpen und zum Bregenzer Wald im Westen.

Wir feiern gemeinsam mit der Evang. Kirchengemeinde Landsberg. Pfarrer Siegfried Martin wird die Predigt halten. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Christuskirche in Landsberg statt.

Weitere Informationen bei Pfarrer Thomas Lichteneber.

Foto: Karl-Heinz Schwarz



Termine 2025 zum Vormerken

Alle hier abgedruckten Angaben sind ohne Gewähr und können sich ändern.

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf www.kaufering-evangelisch.de!

Montag	2. 6.	19:30	Kirchenvorstandssitzung
Mittwoch	11. 6.	14:30	Seniorenkreis (weitere Termine siehe S. 24)
Mittwoch	11. 6.	19:00	Bibelarbeit mit Kurt Puskeppeleit (weitere Termine siehe S. 24)
Samstag	21. 6.	8:30	Männerwanderung um den Elbsee (weitere Informationen siehe S. 20)
Sonntag	22. 6.	8:30	Festumzug der Freiwilligen Feuerwehr zum 150-jährigen Jubiläum anschließend Festgottesdienst im Festzelt mit Pfarrer Thomas Lichteneber
Freitag	27. 6.	15:00-17:00	Café Paula
Samstag bis Sonntag	28. 6.-29. 6.		Wanderwochenende der Paulusjugend auf die Landsberger Hütte
Sonntag	6. 7.	10:00-16:00	Apfelbaumfest
Donnerstag	10. 7.	19:00	Info-Abend zur Konfi-Zeit 2025/2026 im Gemeindesaal
Montag	14. 7.	19:30	Kirchenvorstandssitzung
Freitag	18. 7.	15:00-17:00	Café Paula
Samstag bis Samstag	9. 8.-23. 8.		Sommerfreizeit der Paulusjugend in Dänemark
Montag	22. 9.	19:30	Kirchenvorstandssitzung

Redaktionsschluss

für den nächsten Paulus-Brief (September – November 2025)

Freitag, 1. August

Bitte schicken Sie Ihre **Texte** als Word-Dokument oder im OpenText-Format und Ihre **Bilder** als separate Bilddateien (JPEG/TIFF/PNG), mit Urheberangaben und möglichst farbig, per E-Mail an:

angela.froitzheim@elkb.de

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf. « APOSTELGESCHICHTE 10,28 Monatsspruch JUNI 2025	Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott! « PHILIPPERBRIEF 4,6 Monatsspruch JULI 2025	Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.« APOSTELGESCHICHTE 26,22 Monatsspruch AUGUST 2025
--	---	--

Grafiken: Wendt

*

Impressum

Herausgeber:	Evang.-Luth. Pfarramt, Hans-Meier-Str. 1, 86916 Kaufering Tel.: 08191/7275, Fax: 971684
Redaktion:	Hildegard Blachnitzky, Angela Froitzheim, Stephan Ranke unter Mitarbeit von Christine Zimmermann
Layout:	Angela Froitzheim
Bildbearbeitung:	Ulf J. Froitzheim
Umschlag:	Fotos: Titelseite: Thomas Lichtenheber (Rügen), Rückseite: Ulf J. Froitzheim
Korrektur:	Hildegard Blachnitzky, Ulf J. Froitzheim
Druck	Gemeindebriefdruckerei Groß-Ösingen, Auflage 750 Stück



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Ressourceneinsparung durch die Verwendung von Naturschutz-Papier statt Standardpapier (Grundlage der Berechnung sind Durchschnittswerte, die das Umweltbundesamt veröffentlicht hat).



Herzliche Einladung *zum*

Apfelbaumfest

Am Sonntag, 6. Juli
in und an der Pauluskirche

10 Uhr Festgottesdienst mit dem
Jugendchor doremi

anschließend bis 16 Uhr

Gemeinschaft & Begegnung
mit Mittagessen

Kaffee & Kuchen

Spiel & Musik

Überraschungen